

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 51 (2012)

Heft: 4: Eine Reise zur Landschaft = Un voyage dans le paysage

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Notes de lecture

Stadtlandschaften Entwerfen? Grenzen und Chancen der Planung im Spiegel der städte- baulichen Praxis

Stefan Kurath

570 S., 14,7 x 24 cm, 150 s-w Abb., transcript Verlag, Bielefeld 2011, ISBN 978-3-8376-1823-5

Der in der Schweiz als Architekt und Urbanist sowie als Hochschullehrer arbeitende Autor hat diese hier neu aufgelegte Arbeit 2010 als Dissertation veröffentlicht. Er analysiert die lokale städtebauliche Praxis an vier ausgewählten Beispielen (Im Gwatt, Freienbach SZ; Im Forst, Schaan; Ems-West, Domat / Ems; A 13, Autobahnabschnitt Haag-Trübbach). Der an Arbeiten der Aktor-Netzwerk-Theorie orientierte Forschungsansatz soll Antworten liefern zur Frage: Was kann Planung und was kann sie nicht? Planungsansätze werden auf ihre praxistauglichkeit untersucht. Stefan Kurath zeigt auf, dass zukunftsfähige Handlungstheorien der Stadtplanung sich den Dynamiken gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse stellen müssen, und erläutert, wie sie ihre raumplane-

rischen und topologischen Perspektiven um eine Perspektive des relationalen Entwerfens erweitern können.

Stéphanie Perrochet

Kunst Garten Kultur

Stefanie Hennecke, Gert Gröning (Hg.)

319 S., 17 x 24 cm, zahlr. s-w Abb., Dietrech Reimer Verlag, Berlin 2010, ISBN 978-3-496-01423-2

Der Garten ist Kunst. Diese These reflektieren 15 Beiträge in diesem Werk zu fünf zentralen Themenbereichen: Forschung zur Gartenkunst; Die Musikalisierung des Gartens; Der veröffentlichte Privat-Garten; der Kunst-Garten; Politisierte Garten-Landschaften. Die Autoren eröffnen mit ihren vielfältigen Beiträgen neue Perspektiven der gartenkulturellen Forschung im beginnenden 21. Jahrhundert. Die Titel der Beiträge: Das Jardineske in der Literatur; Community Gardens in New York City; Der Wiederaufbau des Yiheyuan; Gärten als Kunstwerke in den 1990er-Jahren; Das prasialogische Buffet – Kulinari-

sche Gartenkunst; Quellenmaterial in der gartenkulturellen Forschung; Spielräume der Musik in Los Angeles; Überlegungen zu zeitgenössischen Trends im Garten-Design; Das Waldfreibad Steinbachtalsperre der 1930er-Jahre in der Eifel; Die Gartenkunst im System der frühneuzeitlichen Künste; Raumformeln in den französischen Tanz- und Gartenkünsten; die Äolsharfe als Instrument zur Musikalisierung des Gartens; Gärten und Landschaftsarchitektur im Comic; Der Blick von oben: Entdeckte und versteckte Landschaft; Landschaftsgestaltung der völkischen Moderne.

Gartenkunst und Landschaftskultur

125 Jahre DGGL – eine Standortsbestimmung

258 S., 21 x 20 cm, zahlr. Farabb., Berlin 2012, ISBN 978-3-7667-1959-1

1887 wurde die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL gegründet. Im Jubiläumsjahr 2012 widmet sich der Verein in seinem Jahrbuch einem Thema, das sich



Anzeige

duroplant®

GEFÄSSE UND SYSTEME
FÜR DAS GRÜN AM BAU